



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SDB-Nr: 33111

# CERAN FG

Datum der Vorgängerversion 2013-02-01

Überarbeitet am: 2017-06-29

Version 3

### Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

<b>Produktname</b>	<b>CERAN FG</b>
<b>Nummer</b>	JFS
<b>Stoff/Gemisch</b>	Gemisch

#### 1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen**      Fett für zufälligen Lebensmittelkontakt.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Lieferant</b>	A - TOTAL DEUTSCHLAND GMBH Jean-Monnet-Straße 2 10557 BERLIN DEUTSCHLAND Tel: +49 (0)30 2027 60 Fax: +49 (0)30 2027 9420
	B - TOTAL LUBRIFIANTS 562 Avenue du Parc de L'île 92029 Nanterre Cedex FRANCE Tél: +33 (0)1 41 35 40 00 Fax: +33 (0)1 41 35 84 71

#### Für weitere Informationen bitte kontaktieren:

<b>Kontaktstelle</b>	A - HSE + 49 (0) 30/ 2027-9429
	B - HSE
<b>Email-Adresse</b>	A - msds@total.de
	B - rm.msds-lubs@total.com

#### 1.4. Notfall-Telefonnummer

Giftnotruf Berlin, Tel. 0049 (0)30 30686 790 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und English)

### Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs



SDB-Nr: 33111

## CERAN FG

Überarbeitet am: 2017-06-29

Version 3

### VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 \*\*\*

*Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 2.2.\*\*\**

#### Einstufung\*\*\*

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008\*\*\*

Schwere Augenschädigung/-reizung - Kategorie 2\*\*\* - (H319)\*\*\*

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008\*\*\*



Signalwort

ACHTUNG\*\*\*

Gefahrenhinweise \*\*\*

H319 - Verursacht schwere Augenreizung\*\*\*

Sicherheitshinweise

P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen\*\*\*

Zusätzliche Gefahrenhinweise

\*\*\*

EUH208 - Enthält Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze. **Kann allergische Reaktionen hervorrufen\*\*\***

### 2.3. Sonstige Gefahren

**Physikalisch-chemische Eigenschaften**

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

**Umweltgefährliche Eigenschaften**

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2. Gemisch\*\*\*



SDB-Nr: 33111

## CERAN FG

Überarbeitet am: 2017-06-29

Version 3

### Gefährliche Inhaltsstoffe <sup>\*\*\*</sup>

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	REACH Registrierungs-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)
Calciumdodecylbenzolsulfonat <sup>***</sup>	247-557-8 <sup>***</sup>	Keine Daten verfügbar	26264-06-2	5-<10	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) <sup>***</sup>
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze <sup>***</sup>	263-093-9 <sup>***</sup>	Keine Daten verfügbar	61789-86-4	5-<10	Skin Sens. 1 (H317) <sup>***</sup>
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkyl-derivate, Calciumsalze <sup>***</sup>	274-263-7 <sup>***</sup>	01-2119492616-28 <sup>**</sup> *	70024-69-0	5-<10	Skin Sens. 1B (H317) <sup>***</sup>
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkyl-derivate, Calciumsalze <sup>***</sup>	271-529-4 <sup>***</sup>	Keine Daten verfügbar	68584-23-6	5-<10	Skin Sens. 1 (H317) <sup>***</sup>
Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten <sup>***</sup>	270-128-1 <sup>***</sup>	01-2119491299-23 <sup>**</sup> *	68411-46-1	5-<10	Aquatic Chronic 3 (H412) <sup>***</sup>

### Zusätzliche Hinweise

Produkt auf Mineralölbasis mit einem DMSO-Extrakt &lt; 3% (IP 346).

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

### Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFsuchen.

##### Augenkontakt

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.<sup>\*\*\*</sup>

##### Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Ein Hochdruckstrahl kann zu Hautverletzungen führen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.<sup>\*\*\*</sup>

##### Einatmen

An die frische Luft bringen.

##### Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.<sup>\*\*\*</sup>

#### 4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

##### Augenkontakt

Verursacht schwere Augenreizung.<sup>\*\*\*</sup>

##### Hautkontakt

Nicht eingestuft. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Durch Hochdruck unter die Haut gepresste Produkte können ernsthafte Auswirkungen haben, auch wenn keine offensichtliche Symptome oder Verletzungen vorliegen.<sup>\*\*\*</sup>

##### Einatmen

Nicht eingestuft. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.

##### Verschlucken

Nicht eingestuft. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

SDB-Nr: 33111

## CERAN FG

Überarbeitet am: 2017-06-29

Version 3

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Hinweise für den Arzt** Symptomatische Behandlung.

### Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). ABC-Pulver. Schaum. Wassersprühstrahl oder Nebel.

**Ungeeignete Löschmittel** Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

#### 5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Besondere Gefahr.** Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen, wie z.B. CO, CO<sub>2</sub>, verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

**Sonstige Angaben** Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

**Allgemeine Informationen** Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Allgemeine Informationen** Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsverfahren** Eindämmen. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen, aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).



SDB-Nr: 33111

## CERAN FG

Überarbeitet am: 2017-06-29

Version 3

Verschüttetes Produkt mit geeigneten mechanischen Mitteln aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Persönliche Schutzausrüstung** Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.

**Abfallhandhabung** Siehe Abschnitt 13.

### Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1. Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang** Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Brand- und Explosionsverhütung** Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Behälter, Tanks, Transfereinrichtung und zu befüllende Anlage erden.

**Hygienemaßnahmen** Darauf achten, dass alle der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt ausgesetzte Mitarbeiter strikte Hygieneregeln befolgen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Kraftstoffe verwenden. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren. Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken.

#### 7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. In einem Auffangraum lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Vorzugsweise in der Originalverpackung aufbewahren: andernfalls sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von den Etiketten auf die neue Verpackung zu übertragen. Keine auf Gefahren verweisende Etiketten von den Behältern entfernen (auch nicht nach deren Entleerung). Die Anlagen sind so zu gestalten, dass das Produkt bei ungewolltem Austreten (z.B. bei beschädigten Dichtungen) nicht auf heiße Oberflächen oder elektrische Kontakte tropfen kann. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Vor Feuchtigkeit schützen.

**Zu vermeidende Stoffe** **Starke Oxidationsmittel.\*\*\***

#### 7.3. Bestimmte Verwendung(en)

**Bestimmte Verwendung(en)** **Keine Information verfügbar.\*\*\***

### Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### 8.1. Grenzwerte

**Expositionsgrenzwerte** **Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.\*\*\***



SDB-Nr: 33111

**CERAN FG**

Überarbeitet am: 2017-06-29

Version 3

Erklärung

Siehe Abschnitt 16

Abgeleitete Expositionshöhe ohne  
Beeinträchtigung (DNEL) \*\*\*

**DNEL Arbeiter (Industrie/Fachkraft)**

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze*** 70024-69-0			0.66 mg/m <sup>3</sup> Inhalation 3.33 mg/kg bw/day Dermal***	
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze*** 68584-23-6			3.33 mg/kg bw/day (dermal) 0.66 mg/m <sup>3</sup> (inhalation)	
Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten*** 68411-46-1			0.62 mg/kg bw/day Dermal 4.37 mg/m <sup>3</sup> Inhalation	

**DNEL Verbraucher**

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze*** 70024-69-0			0.33 mg/m <sup>3</sup> Inhalation 1.667 mg/kg bw/day Dermal 0.8333 mg/kg bw/day Oral***	
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze*** 68584-23-6			1.667 mg/kg bw/day (dermal) 0.33 mg/m <sup>3</sup> (inhalation) 0.8333 mg/kg bw/day (oral)	
Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten*** 68411-46-1			0.31 mg/kg bw/day Dermal 1.09 mg/m <sup>3</sup> Inhalation 0.31 mg/kg bw/day Oral	

**Abgeschätzte****Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)**

Chemische Bezeichnung	Wasser	Sediment	Boden	Luft	STP	Oral
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze*** 61789-86-4	1 mg/l fw 1 mg/l mw 10 mg/l or***	226000000 mg/kg sediment dw fw 226000000 mg/kg sediment dw mw***	271000000 mg/kg soil dw***		1000 mg/l***	16.667 mg/kg food***
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze***	1 mg/l fw 1 mg/l mw 10 mg/l or***	723500000 mg/kg dw fw 723500000 mg/kg dw mw***	868700000 mg/kg dw***		100 mg/l***	16.667 mg/kg food***



SDB-Nr: 33111

## CERAN FG

Überarbeitet am: 2017-06-29

Version 3

70024-69-0						
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze*** 68584-23-6	1 mg/l fw 1 mg/l mw 10 mg/l or	723500000 mg/kg dw fw 723500000 mg/kg dw mw	868700000 mg/kg dw		100 mg/l	16.667 mg/kg food
Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten*** 68411-46-1	0.051 mg/l fw 0.0051 mg/l mw 0.51 mg/l or	9320 mg/kg fw dw 932 mg/kg mw dw	1860 mg/kg dw		1 mg/l	

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

##### Technische Schutzmaßnahmen

Technische Maßnahmen treffen, um die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die empfohlene Ausrüstung tragen.

##### Persönliche Schutzausrüstung

###### Allgemeine Informationen

Wird das Produkt in Gemischen verwendet, wird empfohlen, den zuständigen Schutzausrüstungslieferanten zu kontaktieren. Diese Empfehlungen gelten für das Produkt in seiner gelieferten Form.

###### Atemschutz

Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387). Typ A/P1. Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers und der ihre Wahl und Verwendung regelnden Vorschriften eingesetzt werden.\*\*\*

###### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.\*\*\*

###### Haut- und Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schuttschuhe oder Stiefel. Langärmelige Arbeitskleidung.

###### Handschutz

Kohlenwasserstoffbeständige Handschuhe. Fluorkautschuk. Nitrilkautschuk. Bei längerem Produktkontakt wird empfohlen, Handschuhe gemäß den Normen EN 420 und EN 374 zu tragen. Sie sollten eine Schutzdauer von wenigstens 480 min und eine Materialstärke von mindestens 0,38 mm haben. Diese Werte sind nur eine Empfehlung. Das Schutzniveau wird bestimmt durch das Handschuhmaterial, seine technischen Parameter, seine Widerstandsfähigkeit gegenüber den verwendeten Chemikalien, die Eignung für seine Verwendung und die Austauschhäufigkeit.\*\*\*

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

##### Allgemeine Informationen

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.



SDB-Nr: 33111

## CERAN FG

Überarbeitet am: 2017-06-29

Version 3

### Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Farbe</b>		beige	
<b>Aggregatzustand @20°C</b>		fest	
<b>Geruch</b>		charakteristisch	
<b>Geruchsschwelle</b>		Keine Information verfügbar***	
<b>Eigenschaft</b>	<b>Werte</b>	<b>Anmerkungen</b>	<b>Methode</b>
<b>pH-Wert</b>		Keine Information verfügbar***	
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	***	Keine Information verfügbar***	***
***	***	***	***
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>		Nicht zutreffend***	
<b>Flammpunkt ***</b>	> 180*** °C*** > 356*** °F***		Offener Tiegel Cleveland (COC) Offener Tiegel Cleveland (COC)
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>		Keine Information verfügbar***	
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>		Keine Information verfügbar	
<b>obere Explosionsgrenze (OEG) *** ***</b>		Keine Information verfügbar***	***
<b>untere Explosionsgrenze (UEG) **** **</b>		Keine Information verfügbar***	***
<b>Dampfdruck</b>		Keine Information verfügbar***	
<b>Dampfdichte</b>		Keine Information verfügbar***	
<b>Relative Dichte ***</b>	*** 0.950***	@ 20 °C***	***
<b>Dichte</b>	950 kg/m <sup>3</sup>	@ 20 °C	
<b>Wasserlöslichkeit</b>		Keine Information verfügbar***	
<b>Löslichkeit in anderen</b>		Keine Information verfügbar***	
<b>Lösungsmitteln</b>			
<b>logPow</b>		Keine Information verfügbar***	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>		Keine Information verfügbar***	
<b>Zersetzungstemperatur</b>	***	Keine Information verfügbar***	***
<b>Viskosität, kinematisch ***</b>	***	Nicht zutreffend***	***
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht explosiv		
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend		
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine Information verfügbar***		

#### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Gefrierpunkt</b>	***	Keine Information verfügbar***
	***	

### Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### 10.1. Reaktivität

**Allgemeine Informationen** Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.\*\*\*

#### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.





SDB-Nr: 33111

## CERAN FG

Überarbeitet am: 2017-06-29

Version 3

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährliche Reaktionen** Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen** Wärmequellen (Erhitzung über den Flammpunkt), Funken, Zündstellen, offene Flammen, statische Elektrizität.\*\*\*

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe** Starke Oxidationsmittel.\*\*\*

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können unterschiedlich giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß.\*\*\*

## Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität Lokale Effekte Produktinformation

**Hautkontakt** . Nicht eingestuft. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Durch Hochdruck unter die Haut gepresste Produkte können ernsthafte Auswirkungen haben, auch wenn keine offensichtliche Symptome oder Verletzungen vorliegen.\*\*\*

**Augenkontakt** . Verursacht schwere Augenreizung.\*\*\*

**Einatmen** . Nicht eingestuft. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.

**Verschlucken** . Nicht eingestuft. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

**ATEmix (Oral)** 4,763.00\*\*\* mg/kg\*\*\*

**ATEmix (dermal)** 3,603.00\*\*\* mg/kg\*\*\*

**ATEmix (Inhalations-Staub/-Nebel)** 5.10\*\*\* mg/l\*\*\*

#### Akute Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Calciumdodecylbenzolsulfonat***	= 4 g/kg ( Rat )	LD50 4199 mg/kg (Rabbit)	
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze***	> 16000 mg/kg bw (rat)***	> 4000 mg/kg (rabbit)***	LC50(4h) > 1.9 mg/l (rat - aerosol)***
Benzolsulfonsäure,	LD50 > 5000 mg/kg (Rat - OECD	LD50 > 5000 mg/kg (Rabbit -	

SDB-Nr: 33111

## CERAN FG

Überarbeitet am: 2017-06-29

Version 3

Mono-C16-24-alkyl-derivate, Calciumsalze***	401)***	OECD 402)***	
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkyl-derivate, Calciumsalze***	> 5000 mg/kg (Rat - OECD 401)	> 5000 mg/kg bw (rabbit - OECD 402)	> 1.9 mg/l (Rat - aerosol-OECD 403)
Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten***	LD50 > 5000 mg/kg Oral (Rat-OECD 401)	LD50 > 2000 mg/kg Dermal (Rat-OECD 402)	

### Sensibilisierung

#### Sensibilisierung

Nicht als sensibilisierend eingestuft. Enthält (einen) sensibilisierende(n) Inhaltsstoff(e). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Der Lieferant des sensibilisierenden Inhaltsstoffs hat mitgeteilt, dass er über Daten verfügt, die belegen, dass bei der eingesetzten Konzentration keine Einstufung erforderlich ist.\*\*\*

### Spezifische Effekte

#### Karzinogenität

#### Mutagenität

#### Reproduktionstoxizität

Das Produkt ist nicht als karzinogen eingestuft.

Dieses Produkt ist nicht als erbgutverändernd klassifiziert.

Es ist nicht bekannt und wird auch nicht erwartet, dass von diesem Produkt eine reproduktionstoxische Gefährdung ausgeht.

### Toxizität bei wiederholter Aufnahme

#### Subchronische Toxizität

Keine Information verfügbar.

### Zielorganwirkungen (STOT)

### Sonstige Angaben

#### Andere schädliche Wirkungen

Charakteristische Hautschäden (Pusteln) können sich nach längerer, wiederholter Exposition (Kontakt mit verunreinigten Kleidern) ausbilden.

## Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

Nicht eingestuft.

#### Akute aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

#### Akute aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Calciumdodecylbenzolsulfonat*** 26264-06-2		EC50 (48h) 2.5 mg/l Daphnia magna (OECD 202)	LC50 (96h) = 22 mg/l Pimephales promelas (OECD 203)	
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze*** 61789-86-4	EC50(72h) > 1000 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)***	EC50(48h) > 1000 mg/l (Daphnia magna - OECD 202)***	LC50(96h) > 10000 mg/l (Cyprinodon variegatus - OECD 203)***	
Benzolsulfonsäure,	EC50 (72h) > 1000 mg/l	EC50 (48h) > 1000 mg/l	LL50 (96h) > 10000 mg/l	



SDB-Nr: 33111

## CERAN FG

Überarbeitet am: 2017-06-29

Version 3

Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze*** 70024-69-0	(Pseudokirchnerella subcapitata - static)***	(Daphnia magna - static)***	(Cyprinodon variegatus - OECD 203)***	
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze*** 68584-23-6	EL50(72h) > 1000 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)***	EL50(48h) > 1000 mg/l (Daphnia magna) ***	LL50(96h) > 10000 mg/l (Cyprinodon variegatus - OECD 203)***	
Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten*** 68411-46-1	EC50 >100 mg/l Desmodesmus subspicatus (OECD 201)	EC50 51 mg/l Daphnia magna (OECD 202)	LC50 >100 mg/l Danio rerio (OECD 203)	

### Chronische aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

### Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Keine Information verfügbar.

### Wirkung auf terrestrische Organismen

Keine Information verfügbar.\*\*\*

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Allgemeine Informationen

Keine Information verfügbar.

## 12.3. Bioakkumulationspotential

### Produktinformation

Keine Information verfügbar.\*\*\*

### logPow

Keine Information verfügbar\*\*\*

### Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	log Pow
Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten*** - 68411-46-1	6.1***

## 12.4. Mobilität im Boden

### Boden

Aufgrund seiner physikalisch-chemischen Eigenschaften zeigt das Produkt keine Mobilität im Boden.\*\*\*

### Luft

Der Verlust durch Verdunstung ist gering.\*\*\*

### Wasser

Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.\*\*\*

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

Keine Information verfügbar.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen



SDB-Nr: 33111

## CERAN FG

Überarbeitet am: 2017-06-29

Version 3

**Allgemeine Informationen** Keine Information verfügbar.\*\*\*

### Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Abfälle von Restmengen /  
ungebrauchten Produkten**

Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Verunreinigte Verpackungen**

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiederverwertung oder Entsorgung.\*\*\*

**Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK**

Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: 12 01 12. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden.

### Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID nicht reguliert

IMDG/IMO nicht reguliert

ICAO/IATA nicht reguliert

ADN nicht reguliert

### Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Weitere Angaben

Keine Information verfügbar\*\*\*

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Keine Information verfügbar



SDB-Nr: 33111

## CERAN FG

Überarbeitet am: 2017-06-29

Version 3

### 15.3. Nationale Bestimmungen

#### Deutschland

- Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

**Störfallverordnung** Das Produkt unterliegt nicht der Störfallverordnung.

**WGK-Einstufung** WGK 1  
**Lagerklasse (TRGS 510)** 11\*\*\*

### Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

#### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

- H315 - Verursacht Hautreizungen
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung\*\*\*

#### Abkürzungen

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists

bw = body weight = Körpergewicht

bw/day = body weight/day = Körpergewicht pro Tag

EC x = Effect Concentration associated with x% response = die Wirkungskonzentration, mit der eine Reaktion von x % einhergeht

GLP = Good Laboratory Practice

IARC = International Agency for Research of Cancer

LC50 = 50% Lethal concentration = 50 %ige letale Konzentration - Konzentration einer Chemikalie in Luft oder Wasser, bei der 50 % einer Gruppe von Versuchstieren sterben

LD50 = 50% Lethal Dose = 50 % ige letale Dosis - Menge einer Chemikalie, die bei einmaliger Verabreichung den Tod von 50 % einer Gruppe von Versuchstieren bewirkt

LL = Lethal Loading = Letale Belastung

NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level

NOEC = No Observed Effect Concentration = Konzentration ohne messbaren Effekt

NOEL = No Observed Effect Level

OECD = Organization for Economic Co-operation and Development = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OSHA = Occupational Safety and Health Administration

UVCB = Substance of unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological material = Stoff mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien

DNEL = Derived No Effect Concentration = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

PNEC = Predicted No Effect Concentration = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

dw = dry weight = Trockengewicht

fw = fresh water = Frischwasser

mw = marine water = Meerwasser

or = occasional release = gelegentliche Freisetzung

#### Erklärung Abschnitt 8

OEL = Occupational Exposure limit = Arbeitsplatzgrenzwert

TWA = Time Weighted Average = Zeitlich gewichteter Mittelwert (8 h)

STEL = Short Term Exposure Limit = Kurzzeitgrenzwert (15 min)

PEL = permissible exposure limit = Zulässiger Expositionsgrenzwert



SDB-Nr: 33111

## CERAN FG

Überarbeitet am: 2017-06-29

Version 3

REL= Recommended exposure limit = Empfohlene Expositionsgrenze

TLV = Threshold Limit Values = Schwellwert Grenzwerte

+	Sensibilisierender Stoff	*	Hautbestimmung
**	Gefahrenbestimmung	C:	Krebserzeugendes Produkt
M:	Erbgutveränderndes Produkt	R:	Reproduktionstoxisch

Überarbeitet am: 2017-06-29

Abänderungsvermerk \*\*\* Sektion wurde überarbeitet.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts